

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: **WIN 8-2 Schleifpaste grob**
Bestandteile: Gemisch aus Wasser, Aluminiumoxid, Destillate (Erdoel). mit Wasserstoff behandelte leichte, Kerosin; nicht spezifiziert, Glycerin,
Anwendung Polierpaste für die Bearbeitung von Lackoberflächen, Kunststoff- und metallischen Oberflächen

Lieferant: Wintgens Konzept KG
Von-Liebig-Str. 38
52531 Übach-Palenberg
Tel: +49 (0) 2451 904193 Fax: +49 (0) 2451904198
Mobil: +49 (0) 0163 8800303

info@wintgens-kg.de www.wintgenskonzept.de

Auskunftgebender Bereich Abteilung Produktsicherheit
Giftinformationszentrum Nord
Tel: +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Skin irrit	H315	
Stot SE 3	H336	
Aquatic Chronic 2	H 412	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

Sicherheitshinweise (P-Sätze)
P261G Einatmen von Dampf/ Staub vermeiden

Das Produkt ist aufgrund der Viskosität von seiner Kennzeichnung mit H304 ausgenommen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung: WN 8-2 Schleifpaste grob ist eine Zubereitung und enthält
Wasser, Poliermittel
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin
nicht spezifiziert CAS-Nr. 64742-47-8 10-15%

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosinnicht spezifiziert
CAS-Nr. 64742-47-8 10-15%

EG-Nr. 265-149-8

INDEX-Nr. 649-422-00-2

Anmmerkung N (CLP)

Asp. Tox. 1, H304-Anmerkung P(CLP)

Skin irrit, 2, H315, STOT SE3

Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosinnicht spezifiziert

CAS-Nr. 64742-47-8 10-15%

EG-Nr. 265-149-8

INDEX-Nr. 649-422-00-2

Anmerkung N (CLP)

Asp. Tox. 1, H304-Anmerkung P(CLP)

Skin irrit, 2, H315, STOT SE3

Hochraffinierte Mineralöle mit
Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige . 5-10%

CAS Nr. 64742-55-8

EG-Nr. 265-158-7

Weitere Angaben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Durch verschüttete Flüssigkeiten werden Oberflächen rutschig.

4.2 . Nach Einatmen

Die betroffene Person so schnell wie möglich an die frische Luft bringen. Bei UNwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen

Hautkontakt: Sofort mit wasser & Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen/ Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

nicht anwendbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 geeignete Löschmittel: Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigem Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen

5.2 ungeeignete Löschmittel: keine

5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid CO₂, Kohlenmonoxid CO

5.4 Besondere Schutzausrüstung: Vorsorglich umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung (s. Punkt 8.2) tragen
Bei ausgelaufenem Produkt Rutschgefahr. Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen
Bei größeren Mengen bzw. größeren Leckagen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen.
Bei größeren Leckagen Abflussschächte abdecken und Deiche bilden um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden

6.3 Verfahren zur Reinigung:
Verschüttetes gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Bitte beachten, dass die Zugabe eines absorbierende Materials weder die physikalischen Gefährdungen noch Gesundheits- und Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ ausgetretenes Material sammeln. In einem UN geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen. (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigem Etikett oder Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Das Produkt ist nur für den industriellen/ professionellem Gebrauch bestimmt. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichenden Belüftung verwenden. Einatmen von Staub/ Gas/ Rauch/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich Hände waschen
Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor/ Chromsäure etc) vermeiden

7.2 Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Rauchwaren lagern oder verwenden
Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Temperaturen unter Null Grad vermeiden.
Fern von Oxydationsmitteln lagern

7.3 Spezifische Endanwendung
Siehe Abschnitt 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2 Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	TRGS 900	MAK (als einatembarer Staub)	10 mg/m ³	(8Stunden)
1344-28-1	Aluminiumoxid	TRGS 900	MAK (Als alveolengängiger Staub)	3 mg/m ³	(8Stunden)
64742-48-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere	lt. DFG	MAK; 300 mg/m ³ , 50 ml/m ³ , ÜF:2		Kategorie II Schwangerschaft Gruppe D

MAK lt. DFB: "MAK- und BAT- Werte- Lister" der deutschen Forschungsgemeinschaft
ÜF = Überschreitungsfaktor
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Biologische Grenzwerte:
Für die im Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen - und Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen - und Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der Folgenden Augen/ Gesichtsschutz wird empfohlen: Schutzbrille mit Seitenteil tragen

Hautschutz:

Hautschutz und sonstige Schutzmaßnahmen:

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentrationen des Stoffes/ Gemisches/ Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen

Stoff	Materialstärke	Durchbruchzeit
Neopren	keine Daten verfügbar	keine Daten verfügbar

Atemschutz

Einen Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden: Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine Spezielle Anforderung wenden Sie sich an den Hersteller von Filtermasken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	pastös
Farbe:	weiss
Geruch:	charakteristisch, leichter Lösemittelgeruch
Flammpunkt:	k.A.
Explosionsgrenzen:	nicht bekannt
Dichte (bei T = 20°C):	ca. 1,35 g/cm ³ [Referenz: Wasser = 1]
PH-Wert (bei T = 20°C):	n.a.
Löslichkeit in Wasser:	dispergierbar
Viskosität	10.000- 15.000 cPoisies (mPas) (Brookfield)

Alle weiteren Parameter physikalisch-chemischen Parameter nach Anhang II der Verordnung (EG) 1907/2006 sind nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Stabilität: Es werden weder gefährliche Reaktionen noch gefährliche Zersetzungsprodukte beobachtet solange das Produkt und das Abfallprodukt (Polierabfall) sachgemäß gelagert und angewendet wird. Das Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt

10.2 Chemische Stabilität: Stabil

10.3. Unverträgliche Materialien Stark oxidierend wirkenden Chemikalien

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und/ oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind.

Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN - GHS Berechnungsregeln und abgeleiteten Bewertungen

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Einatmen

Reizung der Atemwege: Anzeichen/ Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

Hautreizung: Anzeichen/ Symptome können Rötungen, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen

Augenkontakt:

bei bestimmungsgemäßer Anwendung dieses Produkts ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/ Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Akute Toxizität:

keine Angaben verfügbar

Ätz/ Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Aluminiumoxid	Kaninchen	keine signifikante Reizung
Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Beurteilung durch Experten	leicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Aluminiumoxid	Kaninchen	keine signifikante Reizung
Destillate(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Beurteilung durch Experten	leicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege: keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogenen Maßnahmen

12.1 Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar

12.1 Ökotoxizität:

Destillate (Erdöl) schwer, mit Wasserstoff behandelte CAS 64742-48-9

keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen für eine Einstufung nicht aus

12.2 Persistenz/ Abbaubarkeit

Destillate (Erdöl) schwer, mit Wasserstoff behandelte CAS 64742-48-9

keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen für eine Einstufung nicht aus

12.3 Bioakkumulationspotential

Destillate (Erdöl) schwer, mit Wasserstoff behandelte CAS 64742-48-9

keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen für eine Einstufung nicht aus

12.4 andere schädliche Wirkung

keine Information verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zu Abfallbehandlung

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können wiederverwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen.udn prozessspezifische von Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen für die Entsorgung des unverarbeiteten Produkts. (Abfälle, mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle

Empfohlene Abfallcodes/ Abfallnamen

080111* Farb - und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder dem Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wir das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 09.05.2016

WIN 8-2 Schleifpaste grob

überarbeitet am: 09.05.2016

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / UN-Nummer: Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR/RID, GGVS/GGVE, ADN/ADNR, IMDG/GGVSee, ICAD/IATA.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-Vorschriften

15.1.1 Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar

15.1.2 Kennzeichnung: Einstufung und Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG

15.2 Zulassung und/ oder Verwendungsbeschränkung: keine

15.3 Nationale Vorschriften: Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend) - Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.5.1999 (ChemVerbotsV)

16. SONSTIGE ANGABEN

Abkürzungen und Akronyme

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht anders bestimmt

k.I. = keine Information verfügbar

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 kann beim Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Wintgens Konzept KG übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Wintgens Konzept KG Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten Wintgens Konzept KG allgemeine Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder außer Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten.

Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere aufgrund Änderungen gesetzlicher Bestimmungen bleibt jederzeit vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Wintgens Konzept KG Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt.